
Jahresabschluss

AVL List GmbH,
Graz

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012,
Lagebericht und Bestätigungsvermerk



Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva		Passiva	
	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2011 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzrechte, Know-How, Kundenstock	29.228.457,76	26.862	5.000.000,00
2. Firmenwert	2.677.179,00	3.010	101.094.434,35
3. geleistete Anzahlungen	260.908,04	501	500.000,00
	32.166.544,80	30.373	6.177.020,48
II. Sachanlagen			6.677.020,48
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	7.739.348,49	7.467	139.822.105,53
2. technische Anlagen und Maschinen	19.206.202,54	18.736	252.593.560,36
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.792.390,58	12.155	73.999,00
4. EDV-Anlagen	1.655.511,88	1.559	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.529.658,29	1.741	
	47.923.111,78	41.658	88
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	287.750.765,73	10.699	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	63.792.707,03	14.919	
3. Beteiligungen	612.740,66	450	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	402.723,88	204	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.375.129,27	1.188	
	353.934.066,57	27.460	297.021,00
	434.023.723,15	99.491	320
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.476.208,32	8.908	
2. fertige Erzeugnisse und Waren	9.082.185,25	8.158	
3. noch nicht abrechenbare Leistungen	51.796.826,51	59.192	
abzüglich abzsetzbare Anzahlungen auf Bestellungen	-20.506.508,90	-15.678	
4. geleistete Anzahlungen	1.712.878,50	1.912	
	51.561.589,68	62.492	116.930.897,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.321.322,86	60.390	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	93.319.988,33	329.330	
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	1	
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	39.383.170,10	41.447	
	192.024.481,29	431.168	136.075.245,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	76.009.454,07	55.323	135.150.211,91
	319.595.525,04	548.983	21.493.113,72
	1.281.314,12	1.679	51.457.571,59
	754.900.562,31	650.153	21.033.323,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
			426.830,40
			18.825.329,03
			379.291
			543.459,60
			650.153
			180
			17.854
			384.461.625,22
			180
			650.153

Haftungsverhältnisse

58.983.295,39

46.955

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

	2012	2011
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	554.493.922,79	452.442
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-6.573.246,97	19.626
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.025.513,53	890
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	925,00	4
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.234.378,58	876
c) übrige	66.776.737,37	60.219
	68.012.040,95	61.099
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-157.227.832,11	-146.682
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-64.448.230,07	-54.000
	-221.676.062,18	-200.682
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-3.697.957,08	-3.563
b) Gehälter	-147.873.845,41	-128.862
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-6.702.911,83	-4.929
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-539.428,36	-157
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-36.808.846,04	-32.306
f) sonstige Sozialaufwendungen	-1.475.311,88	-1.372
	-197.098.300,60	-171.189
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.669.462,33	-13.029
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-77.187,31	-90
b) übrige	-145.521.189,56	-117.590
	-145.598.376,87	-117.680
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	36.916.028,32	31.477
10. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.553.608,82 (Vorjahr: TEUR 68)	4.553.608,82	68
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 807.298,91 (Vorjahr: TEUR 370)	843.108,22	405
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.568.798,26 (Vorjahr: TEUR 10.607)	4.197.039,60	11.118
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	14.828,83	72
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon	-84.375,00	-12
a) Abschreibungen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 10)		
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 2)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 75.364,38 (Vorjahr: TEUR 273)	-12.429.233,98	-13.465
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzergebnis)	-2.905.023,51	-1.814
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.011.004,81	29.663
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-416.163,67	-368
19. Jahresüberschuss	33.594.841,14	29.295
20. Auflösung unverteuerter Rücklagen	13.916,00	14
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	106.213.348,39	83.404
22. Bilanzgewinn	139.822.105,53	112.713

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und gemäß § 231 UGB gegliedert.

Auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 20. September 2012 wurde die AVL Holding GmbH, Graz, mit Wirkung vom 1. Jänner 2012 auf die AVL List GmbH, Graz, als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Auf Grund der Übernahme der Vermögenswerte und Schulden der AVL Holding GmbH, Graz, im Rahmen der Verschmelzung unter Anwendung der Neubewertungsmethode ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen in Bilanzposten per 1. Jänner 2012:

A. III. 1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Übernahme der Anteile an verbundenen Unternehmen der AVL Holding GmbH, Graz, erfolge auf Basis der Neubewertung der Beteiligungen. Der Beteiligungsansatz der AVL List GmbH, Graz, als übernehmende Gesellschaft wurde im Rahmen der Verschmelzung eliminiert.

	EUR
Buchwert per 1.1.2012 der übernommenen Anteile an verbundenen Unternehmen	258.893.361,51
Abgang Beteiligung AVL List GmbH, Graz	-50.466.503,87
Neubewertung des Beteiligungswertes der verbundenen Unternehmen	49.454.977,40
Zugang Anteile an verbundenen Unternehmen aus Verschmelzung	<u>257.881.835,04</u>

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Im Rahmen der Verschmelzung wurden Forderungen und Verbindlichkeiten per 1. Jänner 2012 zwischen der AVL List GmbH, Graz, und der AVL Holding GmbH, Graz, eliminiert.

	EUR
Forderung der AVL List GmbH, Graz gegenüber der AVL Holding GmbH, Graz	-194.513.269,95
Verbindlichkeit AVL Holding GmbH gegenüber der AVL List GmbH, Graz	<u>194.513.269,95</u>
	<u>0,00</u>

A. II. Kapitalrücklagen, nicht gebundene

Die Übernahme der Anteile an verbundenen Unternehmen der AVL Holding GmbH, Graz, erfolge auf Basis der Neubewertung der Beteiligungen. Der Beteiligungsansatz der AVL List GmbH, Graz, als übernehmende Gesellschaft wurde im Rahmen der Verschmelzung eliminiert.

	EUR
Übernahme des Eigenkapitals der AVL Holding GmbH, Graz, 1.1.2012	56.640.434,67
Neubewertung Anteile an verbundenen Unternehmen	49.454.977,40
Abgang Beteiligung an der AVL List GmbH, Graz	-50.466.503,87
Neubewertung Darlehen an verbundenen Unternehmen	-1.800.000,00
Zugang nicht gebundene Kapitalrücklagen aus Verschmelzung	<u>53.828.908,20</u>

b) Bilanzierungsmethoden

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit wurden beachtet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen (Going Concern). Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt wurden.

c) Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Als Firmenwert wird der Unterschiedsbetrag ausgewiesen, um den die Gegenleistung den Wert des übernommenen Vermögens abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung sowie der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme übersteigt.

Die entgeltlich erworbenen Firmenwerte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und werden planmäßig linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Folgenden ist die Abschreibungsdauer der wesentlichen Vermögensgegenstände aufgereiht:

	Jahre
Bürogebäude	50
Betriebsgebäude	25
technische Anlagen und Maschinen	5 - 20
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Büromaschinen, Fuhrpark, Werkzeuge, EDV-Anlagen	4 - 15

Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inbetriebnahme.

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei außerplanmäßige Abschreibungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Die Ausleihungen in fremder Währung werden zum Entstehungskurs bzw. zum niedrigeren Devisenkurs am Stichtag bewertet.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mittels des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Abschläge für mindergängiges Lagermaterial werden vorgenommen.

Die Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Produkte umfassen die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, wobei die Aufwendungen für Abfertigungen und freiwillige Sozialleistungen anteilig Berücksichtigung finden. Abschläge für mindergängige Fabrikate werden vorgenommen.

Die Bewertung der Handelswaren erfolgte zu gleitenden Durchschnittspreisen abzüglich von Abschlägen für mindergängige Waren.

Die noch nicht abgerechneten Leistungen werden entsprechend ihrem Fertigstellungsgrad mit den bisher angefallenen Herstellungskosten bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbaren Risiken wird mittels Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Fremdwährungsforderungen werden zu Entstehungskursen bzw. zu Kursen, die im Wesentlichen den niedrigeren Devisenkursen am Stichtag bzw. dem Sicherungskurs aus Fremdwährungssicherungsgeschäften entsprechen, bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 3,4 % (Vorjahr: 4 %) ermittelt.

Die Berechnung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach IAS 19 auf Basis der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2008-P in der Ausprägung für Angestellte unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 4 % (Vorjahr: 5 %) unter Zugrundlegung einer Lohnsteigerung von 2,5 % (Vorjahr: 2,5 %).

Die Jubiläumsgeldverpflichtungen werden finanzmathematisch (Rechnungszinsfuß 3,4 % (Vorjahr: 4 %)) ermittelt.

Das Pensionseintrittsalter für die langfristigen Personalrückstellungen ermittelt sich entsprechend des individuellen Pensionseintrittsalters gemäß Pensionssicherungsreformgesetz 2003.

Die Verbindlichkeiten werden mit Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den höheren Devisenbriefkursen am Stichtag bewertet.

B. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

1. Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ist aus dem Anlagenspiegel auf der folgenden Seite zu ersehen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzrechte, erworbenes Know-how, EDV-Programme und zwei Firmenwerte.

Der im Jahr 2003 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 3.104.543,46 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches MM der AVL Emission Test Systems GmbH (vormals PIERBURG INSTRUMENTS GmbH), Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Der im Jahr 2010 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 1.894.997,41 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches Verbrauchsmesstechnik der AVL Pierburg Instruments Flow Technology GmbH, Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

2012 wurden immaterielle Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen um EUR 5.641.273,23 (Vorjahr: EUR 4.895.893,87) gekauft.

Der Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke beträgt EUR 3.626.660,49 (Vorjahr: EUR 3.626.660,49).

Die Wertpapiere werden im Wesentlichen zur Deckung der Rückstellungen für Pensionen gemäß § 14 EStG gehalten.

Anlagenpiegel

Entwicklung:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten										Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres		Zuschreibungen des laufenden Geschäftsjahres		
	Stand 1.1.2012 EUR	Zugänge aus Verschmelzung	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2012	kumulierte Abschreibungen	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	Zuschreibungen des laufenden Geschäftsjahres						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR			EUR					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Lizenzrechte, Know-How, Kundenstock	60.070.018,77	0,00	8.292.399,84	0,00	165.899,26	68.528.317,87	39.299.860,11	29.228.457,76	26.861.874,76	6.091.714,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Firmenwert	4.999.540,87	0,00	0,00	0,00	0,00	4.999.540,87	2.322.361,87	2.677.179,00	3.010.481,00	333.302,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen	500.636,48	0,00	135.288,04	0,00	-375.016,48	260.908,04	0,00	260.908,04	500.636,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	65.570.196,12	0,00	8.427.687,88	0,00	-209.117,22	73.788.766,78	41.622.221,98	32.166.544,80	30.372.992,24	6.425.016,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	8.841.399,46	235.651,05	331.162,49	0,00	0,00	9.408.213,00	1.668.864,51	7.739.348,49	7.467.296,49	205.214,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	52.815.819,60	0,00	3.784.639,77	15.256,52	706.814,61	57.292.017,46	38.085.814,92	19.206.202,54	18.735.914,56	4.006.711,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	35.297.456,65	0,00	4.217.100,53	958.069,03	642.748,58	39.199.236,73	25.406.846,15	13.792.390,58	12.155.020,44	3.230.334,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. EDV-Anlagen **)	11.054.611,54	0,00	1.846.618,43	782.590,69	52.377,15	12.171.016,43	10.515.504,55	1.655.511,88	1.558.701,00	1.802.185,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.740.758,92	0,00	5.003.057,83	21.335,34	-1.192.823,12	5.529.658,29	0,00	5.529.658,29	1.740.758,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	109.750.046,17	235.651,05	15.182.579,05	1.777.251,58	208.117,22	123.600.141,91	75.677.030,13	47.923.111,78	41.657.691,41	9.244.445,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.699.394,68	257.881.835,04	19.489.536,01	320.000,00	0,00	287.750.765,73	0,00	287.750.765,73	10.699.394,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	19.731.290,19	2.314.214,18	47.685.785,82	912.046,77	0,00	68.819.243,42	5.026.536,39	63.792.707,03	14.919.196,61	214.442,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	449.618,99	0,00	163.121,67	0,00	0,00	612.740,66	0,00	612.740,66	449.618,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	204.151,88	0,00	286.500,00	87.928,00	0,00	402.723,88	0,00	402.723,88	204.151,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.203.169,27	0,00	172.335,00	0,00	0,00	1.375.504,27	375,00	1.375.129,27	1.187.985,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	32.287.625,01	260.196.049,22	67.797.278,50	1.319.974,77	0,00	358.960.977,96	5.026.911,39	353.934.066,57	27.460.327,60	214.442,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	207.607.867,30	260.431.700,27	91.407.545,43	3.097.226,35	0,00	556.349.886,65	122.326.163,50	434.023.723,15	99.491.011,25	15.883.905,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG

922.359,68

922.359,68

**) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG

634.102,91

634.102,91

Beteiligungsspiegel

a) Anteile an verbundenen Unternehmen	Buchwert der Beteiligungen am 31.12.2012 EUR	Grundkapital/Stammkapital der Beteiligungsgesellschaft Landeswährung	Anteil am Grund-/Stammkapital %	Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft		Ergebnis des Geschäftsjahres	
				Landeswährung	EUR 1)	Landeswährung	EUR 4)
Inland							
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co KG, Graz	545.046,26	908.410,43	60,00	EUR	999.561,03	EUR	91.150,60
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH, Graz	21.900,00	36.500,00	60,00	EUR	79.530,78	EUR	5.919,68
DTTEST Fahrzeugdiagnose GmbH, Graz	21.313.763,16	36.336,42	100,00	EUR	4.177.304,47	EUR	303.845,98
HTEC-Gesellschaft für hochtechnologische Ausbildung und Beratung mbH, Graz	7.542.723,32	36.336,42	100,00	EUR	4.255.268,89	EUR	-214.846,68
Piezocyst Advanced Sensors GmbH, Graz	23.768.770,17	100.000,00	100,00	EUR	11.105.722,02	EUR	926.608,36
AVL Commercial Driveline & Tractor Engineering GmbH, Steyr	102.140,00	100.000,00	100,00	EUR	99.097,47	EUR	-902,53
AVL Gesellschaft für Antriebssysteme mbH, Wien	120.000,00	100.000,00	100,00	EUR	4.108,22	EUR	-4.718,63
Ausland							
AVL Moravia s r o., Hranice, Tschechische Republik	5.500.790,60	39.000.000,00	100,00	CZK	18.931.605,48	CZK	180.468,42
AVL Japan K.K., Tokio, Japan	4.334.322,04	310.000.000,00	100,00	JPY	531.274.005,00	JPY	1.171.798,46
AVL AST d.o.o., Zagreb, Kroatien	2.617,35	19.000,00	100,00	HRK	4.961.035,00	HRK	698.637,05
AVL AST d.o.o., Maribor, Slowenien	8.720,74	12.519,00	100,00	EUR	88.873,00	EUR	9.449,00
AVL Technical Centre Private Limited, Neu-Delhi, Indien	109.315,29	15.000.000,00	30,00	INR	182.169.890,00	INR	56.804.499,00
AVL Emission Test Systems GmbH, Neuss, Deutschland	49.151.226,13	2.457.200,00	93,75	EUR	12.039.898,47	EUR	2.428.758,53
AVL Deutschland Gesellschaft m b H., Mainz, Deutschland	29.607.893,73	255.645,94	100,00	EUR	23.843.938,84	EUR	4.041.399,04
AVL Holding Deutschland GmbH, Remscheid, Deutschland	7.000.000,00	25.000,00	100,00	EUR	5.356.246,11	EUR	-3.617.407,06
AVL United Kingdom Holding Ltd., Harnlebury (Worcestershire), Großbritannien	10.519.000,00	6.983.764,00	100,00	GBP	3.239.704,96	GBP	818.431,13
AVL Italia S.R.L., Borgaro Torinese, Italien	4.397.390,71	600.000,00	99,87	EUR	4.753.481,00	EUR	719.678,00
AVL Michigan Holding Corp. Inc., Plymouth, Michigan, USA 2)	40.514.976,17	3.187.600,00	100,00	USD	35.325.730,39	USD	2.579.486,48
AVL List Nordiska AB, Hanninge, Schweden	2.954.695,82	500.000,00	100,00	SEK	3.520.463,72	SEK	-5.294.502,70
AVL France S.A.S., Croissy-sur-Seine, Frankreich	5.364.751,04	510.000,00	99,99	EUR	1.053.412,30	EUR	51.585,16
AVL Iberica S.A., Mataro, Spanien	6.382.342,93	81.000,00	100,00	EUR	1.909.075,55	EUR	170.602,99
AVL India Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	13.329.268,09	13.000.000,00	100,00	INR	527.672.204,00	INR	111.706.791,00
AVL Korea Co. Ltd., Seoul, Südkorea	6.131.858,33	4.315.000.000,00	100,00	KRW	2.752.282.584,00	KRW	-103.131,89
AVL India Software Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	1.924.018,81	100.000,00	100,00	INR	30.851.250,00	INR	108.336,62
AVL Čechy spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	391.750,59	435.000,00	100,00	CZK	10.693.000,00	CZK	30.795,50
AVL Moskau ooo, Moskau, Russland	556.354,92	20.008.000,00	100,00	RUB	22.407.000,00	RUB	-36.660,88
AVL SEA & Australia Co. Ltd., Bangkok, Thailand	1.708.416,22	14.300.000,00	100,00	THB	6.049.257,17	THB	112.274,35
AVL Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	39.332,06	150.000,00	100,00	PLN	3)	PLN	3)
AVL MTC Motorcenter AB, Hanninge, Schweden	12.114.836,51	20.000.000,00	100,00	SEK	60.993.075,38	SEK	1.191.313,56
AVL AUTOKUT Engineering Kft, Budapest, Ungarn	1.581.134,98	19.600.000,00	100,00	HUF	276.972.000,00	HUF	2.759.000,00
AVL Timexes GmbH, Filderstadt, Deutschland	625.618,80	30.000,00	75,00	EUR	46.099,59	EUR	-282.071,41
AVL Zöllner GmbH, Bensheim, Deutschland	8.845.625,33	500.000,00	100,00	EUR	5.056.653,70	EUR	650.867,26
AVL Tippelmann GmbH, Neuenstadt, Deutschland	2.812.755,27	36.000,00	65,00	EUR	2.089.640,93	EUR	433.612,68
AVL DTTEST GmbH, Fürth, Deutschland	3.728.048,94	100.000,00	50,00	EUR	4.940.139,42	EUR	12.136,76
AVL Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien	20.760,21	35.000,00	100,00	RON	110.053,00	RON	20.316,00
AVL Software & Functions GmbH, Regensburg, Deutschland	9.404.071,66	25.000,00	100,00	EUR	1.573.669,82	EUR	998.861,63
AVL Zöllner Marine GmbH, Kiel, Deutschland	152.256,87	25.000,00	100,00	EUR	299.064,22	EUR	-87.904,75
AVL Research & Engineering Ltd., Gebze, Türkei	1.788.060,00	40.000,00	100,00	TRY	2.269.005,43	TRY	508.899,72
AVL South America Ltda., São Paulo, Brasilien	624.063,49	1.743.400,00	100,00	BRL	229.903,82	BRL	201.495,12
AVL TR Engineering and Test Systems Ltd., Atascas, Türkei	14.353,40	25.000,00	100,00	TRY	66.205,63	TRY	39.680,79
AVL List Sweden AB, Hanninge, Schweden	10.908,69	100.000,00	100,00	SEK	100.000,00	SEK	0,00
Strategic Engineers GmbH & Co KG, Ahrensburg, Deutschland	41.396,53	25.000,00	60,00	EUR	-265.733,24	EUR	-28.335,47
AVL NTC Pty Limited, Victoria, Australien	401.782,53	1,00	100,00	AUD	-2.572.135,43	AUD	-1.140.779,83
SET PowerSystems GmbH	506.791,57	25.000,00	60,00	EUR	326.610,84	EUR	-385.889,16
sonstige	1.735.116,48	25.000,00	100,00	EUR	672.730,15	EUR	118.815,91
b) Beteiligungen	287.750.765,73						
AC stvria Autocluster GmbH, Grambach	8.720,76	48.901,56	17,83	EUR	3)	EUR	3)
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH, Graz	20.216,00	106.400,00	19,00	EUR	3.231.930,19	EUR	507.585,17
AVL Cultural Foundation GmbH, Graz	350,00	35.000,00	1,00	EUR	3)	EUR	3)
evolis next level GmbH, Graz	42.500,00	85.000,00	50,00	EUR	187.981,04	EUR	99.845,48
THIEN eDrives GmbH, Lustenau	540.953,90	73.000,00	33,33	EUR	330.760,08	EUR	24.263,35
	612.740,66						
	288.363.506,39						

1) Stichtagskurs zum Bilanzstichtag
 2) subkonsolidierte Werte
 3) Werte nicht verfügbar
 4) Durchschnittskurs zum Bilanzstichtag

Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen **Forderungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen	59.321.322,86	0,00	59.321.322,86
gegenüber verbundenen Unternehmen	93.319.988,33	0,00	93.319.988,33
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	38.463.297,60	919.872,50	39.383.170,10
	191.104.608,79	919.872,50	192.024.481,29

Vorjahr:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen	60.390.070,75	0,00	60.390.070,75
gegenüber verbundenen Unternehmen	329.330.202,26	0,00	329.330.202,26
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.286,47	0,00	1.286,47
sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	40.170.481,57	1.275.719,78	41.446.201,35
	429.892.041,05	1.275.719,78	431.167.760,83

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen an die öffentliche Hand auf Grund von Förderungszusagen, Steuerforderungen, Vorschüsse an Dienstnehmer, Provisionsforderungen sowie diverse Guthaben aus Anzahlungen bzw. Gutschriften.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind wesentliche Erträge aus Abgrenzungen noch nicht verrechneter Leistungen und aus Abgrenzungen zu Forschungsförderungen in Höhe von insgesamt EUR 19.700.000,00 (Vorjahr: EUR 19.100.000,00) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2. Passiva

Unversteuerte Rücklagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2012	Auflösung	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen			
übertragene stille Reserven gemäß § 12 EStG 1988	87.915,00	-13.916,00	73.999,00
sonstige			

Investitionszuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2012	Auflösung	Stand 31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
Investitionszuschüsse			
Zuschüsse aus öffentlicher Hand	319.650,00	-22.629,00	297.021,00

Rückstellungen

Zusammensetzung:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	27.471.827,00	23.155
Rückstellungen für Pensionen	3.981.338,00	3.565
sonstige Personalarückstellungen	33.595.169,32	29.750
übrige Rückstellungen	51.882.562,81	42.148
	<u>116.930.897,13</u>	<u>98.618</u>

Die sonstigen Personalarückstellungen betreffen vor allem Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube, Jubiläumsgelder, Prämien und Überstunden.

Die übrigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Projektkosten, ausstehende Eingangsrechnungen, Provisionen, drohende Verluste, Lizenzen sowie Garantien gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Fristenstruktur der Verbindlichkeiten zeigt folgendes Bild:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
langfristige Darlehen	45.671.248,92	86.827.653,36	3.576.343,00	136.075.245,28
gegenüber Kreditinstituten	135.150.211,91	0,00	0,00	135.150.211,91
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.493.113,72	0,00	0,00	21.493.113,72
aus Lieferungen und Leistungen	51.457.571,59	0,00	0,00	51.457.571,59
gegenüber verbundenen Unternehmen	21.033.323,29	0,00	0,00	21.033.323,29
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	426.830,40	0,00	0,00	426.830,40
sonstige	18.825.329,03	0,00	0,00	18.825.329,03
	294.057.628,86	86.827.653,36	3.576.343,00	384.461.625,22

Vorjahr:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anleihen	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
langfristige Darlehen	49.269.836,06	104.885.823,50	8.314.193,00	162.469.852,56
gegenüber Kreditinstituten	117.062.472,30	726.728,34	0,00	117.789.200,64
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.809.191,41	0,00	0,00	13.809.191,41
aus Lieferungen und Leistungen	46.884.330,80			46.884.330,80
gegenüber verbundenen Unternehmen	10.484.403,52	0,00	0,00	10.484.403,52
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige	17.853.917,87	0,00	0,00	17.853.917,87
	265.364.151,96	105.612.551,84	8.314.193,00	379.290.896,80

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen für Personal-/Reisekosten und Provisionen in Höhe von insgesamt EUR 4.168.111,05 (Vorjahr: EUR 4.918.825,22) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen des folgenden Geschäftsjahres betragen EUR 10.008.344,29 (Vorjahr: EUR 9.717.357,34) und der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beläuft sich auf insgesamt EUR 39.887.921,92 (Vorjahr: EUR 32.229.596,34).

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse umfassen Garantieerklärungen im Gesamtausmaß von EUR 58.983.295,39 (Vorjahr: EUR 46.955.423,90).

C. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 554.493.922,79 setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 EUR	2011 TEUR
Inland	11.234.760,70	9.267
Ausland	<u>543.259.162,09</u>	<u>443.175</u>
	<u>554.493.922,79</u>	<u>452.442</u>

Auf Grund der Inanspruchnahme der Bestimmungen des § 237 Z 9 UGB unterbleiben eine Spartenaufgliederung und eine tiefergehende geografische Aufgliederung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit 1. Jänner 2012 besteht eine steuerliche Gruppe mit der List Capital & Consulting GmbH, Graz, als Gruppenträger.

Die Bewegung von un versteuerten Rücklagen führte insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage um EUR 13.916,00 (Vorjahr: TEUR 14).

Auf Grund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergibt die Darstellung des gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbaren Betrages keinen verbesserten Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft, sodass seine Ermittlung nicht durchgeführt wird.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind wie im Vorjahr ausschließlich dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen.

Im Geschäftsjahr 2012 betrafen keine österreichischen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag die Vorperioden (Vorjahr: keine).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Geschäftsjahr zur Gänze ausländische Withholding Tax in Höhe von EUR 412.650,98 (Vorjahr: EUR 368.239,16).

D. Sonstige Angaben

a) Derivative Geschäfte

Die Gesellschaft hält zum Stichtag 31. Dezember 2012 folgende schwebende Sicherungsgeschäfte:

Zinssicherungsgeschäfte für verzinste Verbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2012 bestehen zehn Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie und ein Zinsswap zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für verzinste Verbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Grenzzinsvereinbarungen:			
Investkredit Bank AG (nunmehr Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft)	1.110.400,00	4,5 %	Dezember 2013
Investkredit Bank AG (nunmehr Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft)	11.000.000,00	4,5 %	Februar 2014
UniCredit Bank Austria AG	28.571.429,00	3,5 %	Jänner 2015
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	28.571.429,00	3,5 %	Jänner 2015
Zinsswap:			
KfW IPEX-Bank GmbH	8.000.000,00	3,97 %	November 2014
Investkredit Bank AG (nunmehr Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft)	8.888.000,00	0,51 %	Dezember 2016
UniCredit Bank Austria AG	30.000.000,00	1,347 %	Juli 2017
UniCredit Bank Austria AG	10.000.000,00	1,238 %	Dezember 2017
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	25.000.000,00	1,2 %	September 2017
BAWAG P.S.K. AG	10.000.000,00	1,35 %	September 2017
Raiffeisen Bank International AG	25.000.000,00	0,99 %	März 2018
	186.141.258,00		

Von den oben angeführten Zinsbegrenzungsgeschäften haben Instrumente mit Nominale in Höhe von EUR 75.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 155.000) einen negativen Zeitwert in Höhe von EUR 2.303.529,75 (Vorjahr: TEUR 1.176). Für den aus den Zinsswaps resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 2.303.529,76 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 vorgesorgt.

Zinssicherungsgeschäfte für Leasingverbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2012 bestehen vier Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für langfristige Leasingverbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Raiffeisen Bank International AG	6.934.600,00	4,5 %	Jänner 2015
Raiffeisen Bank International AG	33.150.000,00	5,0 %	Jänner 2014
Raiffeisen Bank International AG	5.112.000,00	4,5 %	Jänner 2014
Raiffeisen Bank International AG	13.483.000,00	3,0%	November 2020
	58.679.600,00		

Devisentermingeschäfte:

Zum Stichtag 31. Dezember 2012 bestehen neun kurzfristige Devisentermingeschäfte im Ausmaß von gesamt USD 8.756.026,00, RUB 91.163.227,00 und PLN 5.100.000,00 zur Besicherung von zukünftigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Für den aus den Devisentermingeschäften resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 390.133,80 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 vorgesorgt.

b) Organe, Arbeitnehmer

Aufsichtsrat

gewählte Mitglieder:

Dr. Gunter Griss (Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. Gerald List (Stellvertreter des Vorsitzenden)
 Dr. Thomas Navratil
 Mag. Reinhard Ortner

vom **Betriebsrat** delegiert:

Bernhard Fleischer
 Ing. Reinhard Wimmeler

Geschäftsführung

Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List
 Dipl.Bw. Werner Schuster
 Dr. Robert Fischer
 Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena
 Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt
 Dipl.-Verw.-Wiss. Michael Blickle (bis 15. Oktober 2012)
 Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe (seit 15. Oktober 2012)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Vergütungen in der Höhe von EUR 66.373,26 (Vorjahr: TEUR 65).

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden Bezüge inklusive Abfertigungs- und Pensionszahlungen in Höhe von EUR 2.636.107,33 (Vorjahr: TEUR 2.274) und Lizenzvergütungen in Höhe von EUR 985.465,00 (Vorjahr: TEUR 186) ausgezahlt.

Der Aufwand für Abfertigungen und Altersversorgung gliedert sich wie folgt:

	2012 TEUR	2011 TEUR
Abfertigungen		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	36	105
andere Dienstnehmer	6.666	4.824
	<u>6.702</u>	<u>4.929</u>
Altersversorgung		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	106	-112
andere Dienstnehmer	433	269
	<u>539</u>	<u>157</u>
	<u><u>7.241</u></u>	<u><u>5.086</u></u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 1.256.460,27 (Vorjahr: TEUR 970) enthalten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

	2012	2011
Angestellte	2.319	1.973
Arbeiter	117	112
	<u>2.436</u>	<u>2.085</u>

c) Verbundene Unternehmen

Die AVL List GmbH, Graz, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für die AVL-Automotiv-Gruppe aufstellt. Der entsprechende Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Graz erhältlich.

Als verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB gelten alle Unternehmen, die im Zuge der Vollkonsolidierung in einen Konzernabschluss der AVL List GmbH, Graz, einzu-beziehen sind, auch wenn die Einbeziehung gemäß §§ 248 ff. UGB unterbleibt.

E. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 145.650,00 (Vorjahr: TEUR 74) und untergliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

	2012 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses (Einzelabschluss)	78.400,00
andere Beratungsleistungen	57.950,00
sonstige Leistungen	9.300,00
	<u>145.650,00</u>

Graz, den 25. März 2013

Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



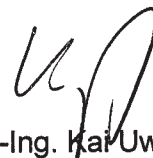
Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe



Dr. Robert Fischer



Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena



Dipl.-Ing. Karl Uwe Voigt



Dipl.Bw. Werner Schuster

AVL List GmbH, Graz

Lagebericht 2012

1. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Die AVL List GmbH ist mit den im AVL-Konzern zusammengefassten Gesellschaften weltweit der größte unabhängige Anbieter für

- Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten
- Simulationssoftware und Simulationsmethoden
- Mess- und Prüftechnik.

AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie.

Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden und Software werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet.

AVL bietet dem weltweiten Kundenkreis Mess- und Prüfeinrichtungen an, die für das Testen von Antriebssystemen und Fahrzeugen erforderlich sind.

Durch die Vollständigkeit des Angebotes hebt sich die AVL von allen Wettbewerbern ab, die jeweils nur in Teilbereichen tätig sind.

Die Erfolge der AVL-Produkte und -Dienstleistungen beruhen auf einem hohen technischen Stand und auf einem konsequenten Nahverhältnis zum Kunden. Das technische Niveau wird durch einen entsprechend großen Mitteleinsatz für Forschung und Entwicklung garantiert.

In allen wichtigen Ländern unterhalten die AVL List GmbH und die AVL-Gruppe eigene Tochtergesellschaften, um die Kundennähe sicherzustellen.

Die Hauptumsatzgebiete für die AVL sind der europäische Raum, Nordamerika und Asien.

Die im Jahr 2010 nach der Krise begonnene Erholung des Automobilmarktes setzte sich sehr positiv und dynamisch 2011 und 2012 fort. Viele Fahrzeughersteller und auch Zulieferer erreichten 2012 die besten Ergebnisse in ihrer Unternehmensgeschichte.

In der Automobilindustrie sind, nach Überwindung der Krise, die Themen CO₂-Reduzierung und Vermeidung anderer Emissionen wieder voll im Fokus. Die Hersteller haben der Entwicklung von verbrauchsreduzierten Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten, insbesondere der Elektrifizierung, hohe Priorität gegeben. Damit ergibt sich auch die steigende Nachfrage nach hochqualifizierten Entwicklungsleistungen und entsprechender Prüftechnik der AVL.

Der Umsatz steigerte sich 2012 um 23 % auf 555 Mio. €. Der Auftragseingang erreichte mit 597 Mio. € den bisher höchsten Wert in der Geschichte der AVL List GmbH.

Das Geschäftsjahr 2012 schloss mit einem Jahresüberschuss von 33,6 Mio. € (Vorjahr 29,3 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2012 wurden die Aufwendungen für Eigen-Forschung und -Entwicklung gegenüber den Vorjahr noch einmal gesteigert und erreichten ein Niveau von rd. 74 Mio. €. Die F-&-E-Aktivitäten stellen einen wichtigen, nicht in der Bilanz aufscheinenden Aktivposten zur Zukunftssicherung des Unternehmens dar.

Auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 20. September 2012 wurde die AVL Holding GmbH mit Wirkung 1. Jänner 2012 auf die AVL List GmbH als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Die Übernahme der Anteile an verbundenen Unternehmen der AVL Holding GmbH erfolgte auf Basis der Neubewertungen der Beteiligungen. Die Neubewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen führte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals von rd. 50 Mio. € und hiermit zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote um 3% im Geschäftsjahr 2012.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich Ende 2012 auf 33,5 % (Vorjahr 26,4 %). Die hohen Bankguthaben verschieben die Eigenkapitalquoten; bereinigt um die Bankguthaben betrug die Eigenkapitalquote 37,3 % (Vorjahr 28,9 %). Die Eigenkapitalrentabilität lag 2012 bei 13,4 % (Vorjahr 17,3 %).

2012 wurden zusätzliche langfristige Finanzierungen in Höhe von insgesamt 61 Mio. € vereinbart, die zum großen Teil erst 2013 in Anspruch genommen werden sollen. Die Darlehen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich um 9 Mio. €. Durch die Verschmelzung wurden von der AVL List GmbH Bankverbindlichkeiten in der Höhe von 12 Mio. € von der AVL Holding GmbH übernommen.

Die Bankguthaben der AVL erhöhten sich um 21 Mio. €. AVL verfügt über ausreichende Kreditlinien und weist zum Jahresende ein Bankguthaben von 76 Mio. € aus (Vorjahr 55,3 Mio. €).

Die Cashflow-bezogenen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

<i>Werte in TEUR</i>	2012	2011
Geldfluss aus dem Ergebnis	49.664	43.172
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	100.809	16.709
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-42.542	-16.268
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-37.581	-12.371
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	20.686	-11.930
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	55.323	67.253
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	76.009	55.323

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ist eine wichtige und permanente Aufgabe. Auch im Geschäftsjahr 2012 wurden Maßnahmen durchgeführt, um zu rationelleren Arbeitsmethoden zu kommen.

Die Arbeitsprozesse und -abläufe wurden weiter verbessert. Dem Einsatz von IT-Hilfsmitteln kam dabei eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, die Abwicklung von Projekt- und Produktgeschäft, aber auch von Engineering-Dienstleistungen weitgehend zu digitalisieren.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Gesichtspunkt zur Erhaltung und Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

Qualitäts-Management (QM) ist bei AVL eine wichtige Aufgabe und wird als eigenständige Funktion wahrgenommen, die neben der Produkt- und Dienstleistungsqualität auch die „Qualität“ unserer Geschäftsprozesse sicherstellt und überwacht.

Zur Sicherstellung des hohen technischen Standards des Dienstleistungs- und Produktangebotes erfolgten wiederum „Investitionen“ in die Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeiter. Den Mitarbeitern stehen umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, dabei nimmt die „AVL-Academy“ eine zentrale Stellung ein.

Arbeitssicherheit wird im Unternehmen durch geeignete Maßnahmen entsprochen, der Arbeitsschutz-Ausschuss befasst sich mit Fragen der Arbeitsmedizin und Arbeitsplatzgestaltung.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf 2.436 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr 2.085).

2. Forschung und Entwicklung

Als Grundlage der erwarteten weiteren positiven Geschäftsentwicklung wurden für die eigene Forschung und Entwicklung wieder erhebliche, gegenüber dem Vorjahr gestiegene, finanzielle Mittel eingesetzt. Diese „Investitionen“ in die Zukunft des Unternehmens sind, wie in den Vorjahren, zur Gänze im Geschäftsjahr 2012 in den Aufwendungen enthalten.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der eigenen Abteilungen werden durch ein Netz von Kooperationen mit Universitätsinstituten und anderen internationalen Forschungseinrichtungen ergänzt. Durch diese Kooperationen ist es möglich, die weltweit vorhandenen Ressourcen an wissenschaftlichem Potenzial zu nutzen und auf vorhandene Ergebnisse der Grundlagenforschung zuzugreifen. Der Aufbau sinnvoller Netzwerke für einzelne Forschungsschwerpunkte erhöht die Effizienz und sichert raschere Umsetzung in Produkte und Dienstleistungen.

3. Finanzierungsinstrumente und Risikomanagement

Als international tätiges Unternehmen ist die AVL List GmbH allgemeinen unternehmerischen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement ist als integraler Bestandteil in die Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Schwerpunkte sind operationelle Projekt- und Produktrisiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Risikomanagement ist ein grundlegendes Element der Geschäfts-Prozesse und -Entscheidungen.

Risikomanagement wird als originäre Aufgabe der Leiter der Geschäftseinheiten sowie der Prozess- und Projektverantwortlichen verstanden. Diese sorgen im Rahmen ihrer Führungsverantwortung auch für die Einbindung der Mitarbeiter in das Risikomanagement-System. Projekt- und Produktrisiken werden einerseits durch ein Projektabwicklungs- und Controllingsystem und andererseits durch ein verantwortliches Projektmanagement gehandhabt.

Darüber hinaus erfolgt, soweit wirtschaftlich sinnvoll, ein Transfer ausgewählter Risiken auf Versicherungsunternehmen.

Die Kunden des Unternehmens sind hauptsächlich in der Automobilindustrie angesiedelt. Sich dadurch ergebende Kreditrisiken bezüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf Grund der großen Anzahl der Kunden und deren Verteilung in verschiedenste geographische Gebiete gut gestreut. Das Unternehmen führt Bonitätsprüfungen durch und vermindert das Risiko durch Kreditversicherungen oder verlangt entsprechende An- oder Teilzahlungen.

Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken werden durch die Vereinbarung von ausreichenden Kreditlinien und durch eine balancierte Bankenstruktur gemanagt.

AVL legt liquide Mittel bei Finanzinstitutionen mit hoher Bonität an.

Bei AVL werden derivative Finanzinstrumente zur Steuerung von gegenwärtigen und zukünftigen Währungs- und Zinsrisiken eingesetzt. Die Instrumente dienen der Sicherung des operativen Grundgeschäfts und der unternehmensnotwendigen Finanztransaktionen. Die Transaktionen werden ausschließlich in marktgängigen Instrumenten (Termingeschäfte, Optionen, Swaps und Caps) durchgeführt. Die Währungssicherungen beziehen sich auf Warenlieferungen und Darlehen, die Zinssicherungen auf kurz- und langfristige Finanzierungen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bedeutsamen Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die im Gegensatz zum Jahresabschluss stehen.

5. Ausblick auf das Jahr 2013

Nach dem weiteren starken Wachstum im Jahr 2012 geht AVL von einer positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2013 aus. Gestützt wird diese Einschätzung von einem Auftragsbestand zu Beginn des Jahres 2013 mit einem Volumen von 332 Mio. € (+21 %). Auch die in der Angebotsphase bzw. in der Klärungsphase befindlichen Opportunitäten zeigen weiteres Wachstum.

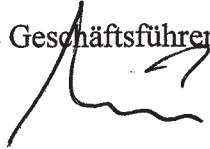
Ein allgemeines Risiko liegt in den Maßnahmen zur Beruhigung der Finanzmärkte und damit in der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung.

Mittelfristig wird die Nachfrage der Automobilindustrie nach technologisch hochstehenden Entwicklungsleistungen und Prüftechnik weiter zunehmen, so dass im verstärkten Maß Entwicklungsprojekte an kompetente Entwicklungspartner, wie AVL, vergeben werden. Bei den Automobilherstellern besteht die Notwendigkeit, mit neuen Antriebssystemen auf die Herausforderungen des Marktes zu reagieren.

Die Strategie der AVL, unter Ausnutzung der eigenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen, Produkte und Leistungen am Weltmarkt zu platzieren, wird weitergeführt. Diese Strategie wird durch die weltweiten „Vorort-Aktivitäten“ (Nähe zum Kunden) unterstützt.

Graz, den 25. März 2013

Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



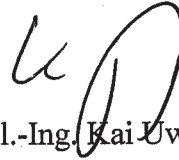
Dr. Robert Fischer



Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe



Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena



Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt



Dipl.Bw. Werner Schuster

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der AVL List GmbH, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2012 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2012 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, den 25. März 2013

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Werner Krumm
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.